

Kategorie	Rollenspiel
Stichwort	Krippenspiel
Titel	Melwins Stern
Inhaltsangabe	Ein Rollenspiel über den Engel Melwin
Verfasser	Julia Grün
email	gruen.julia@gmx.de

Erzähler: Melwin war ein Engel, kein sehr bedeutender Engel aber doch ein Engel.

Sein größter Wunsch war es ein Wolkenwäscher oder noch lieber ein Sternenputzer zu werden.

Aber wenn er dann den Wolkenschrubber nehmen und die Wolken abschrubben wollte, war das Ding so groß, dass Melwin ihn nicht bewegen konnte. Bei den Putztüchern der Sternenputzer war es ähnlich, wenn es ihm doch einmal gelang, dann blähte sich das Riesentuch auf und hüllte ihn vollkommen ein. Aber Melwin hielt fest an seinem Traum und hörte nicht auf sich um eine Stelle als Sternenputzer zu bewerben.

Melwin: "Was denn, bin ich zu früh?"

Engel vom Dienst: "Nein, nein"

Melwin: "Oder bin ich zu spät?"

Engel "Du bist rechtzeitig gekommen. Geh 10 Millionen Kilometer in westlicher Richtung und dann einen Schritt nach links. Da findest du den Stern, dem du zugeteilt worden bist."

Der Engel reicht Melwin ein Putztuch

Erzähler: Melwin traute seinen Ohren kaum, er sollte Sternputzer werden und das Putztuch hat auch genau die richtige Größe für ihn. Melwin war glücklich.

Engel vom Dienst "Es ist nur ein sehr kleiner Stern, möchtest du diese Arbeit übernehmen?"

Melwin: "Oh ja, natürlich!"

Engel vom Dienst "Gut alle anderen haben nämlich abgelehnt."

Erzähler: Es war wirklich nur ein kleiner Stern mit dem ein Sternenputzer kein großes Aufsehen erregen kann. Außerdem glänzte er nur matt aber das war alles was Melwin sich je gewünscht hatte. Er putzte den Stern den ganzen Tag und ganz allmählich nach und nach, vielleicht 2000 Jahre später fing der Stern an zu glänzen. Nun wurde er heller und freundlicher. Eines Tages kam Melwins Freund Gamaliel zu Besuch und sah wie Melwins Stern glänzte und funkelte.

Gamaliel: "Du solltest dich mit deinem Stern an dem großen Sternwettbewerb

beteiligen, Melwin."

Melwin: "Er ist sehr klein für einen Wettbewerb."

Gamaliel: "Von groß oder klein war nicht die Rede. Du hast da einen sehr schönen Stern."

Melwin: "Das stimmt!"

Erzähler: So machten sich die beiden auf den Weg zu dem Wettbewerb sie standen in einer ganzen Schlange von Sternputzer als letztes. Da wurde viel getuschelt und geredet.

platz für Engel - eigene Ideen was sie sagen könnten

Gamaliel: "Vielleicht hätten wir doch nicht herkommen sollen."

Melwin: "Größe allein macht's nicht."

Reibt noch einmal mit dem Ärmel über den Stern

Die Reihe rückt langsam vor an einem Stuhl vorbei auf dem Gott sitzt und sich jeden Stern ansieht. Bei allen schüttelt er mit dem Kopf. Und sagt:

Gott: "Nein, das ist nicht der richtige für einen Geburtstag."

Dann kommt der Erzengel Gabriel und drängelt sich vor.

Gabriel: "Ich werde auch diesen Wettbewerb gewinnen wie jeden anderen auch"

Auch bei Gabriel schüttelt Gott mit dem Kopf und sagt:

Gott: "der Wettbewerb ist noch nicht abgeschlossen. Komm Melwin, zeig mir deinen stern."

Gott nickte ein paar mal und lächelte, bevor er sagt:

Gott: du hast es verstanden Melwin. das ist der richtige Stern. komm Melwin ich zeige dir den richtigen Platz für deinen Stern."

Melwin fasste seinen Stern fester und folgte dem Weg den Gott ihm zeigte, schließlich blieb er stehen und sagte:

Gott: "stell ihn hierher Melwin. ja so. der Platz wird ihm gefallen. Wie gut er dahin passt. Sein Licht macht alles froh, was er bescheint, sieh nur."

Melwin: "Betlehem, er scheint über Betlehem!"

am Schluss kann der Erzähler noch die Weihnachtsgeschichte Lesen